

## Natursteinarbeiten an der Rheinuferspromeade St. Johann in Basel

### Ausgangslage

Die Novartis Pharma AG und das Baudepartement des Kantons Basel-Stadt führten zwischen September 2006 und März 2007 einen zweistufigen Projektwettbewerb durch. Ziel des Wettbewerbes war es, entlang des Rheins die fehlende Verbindung zwischen dem St. Johannspark und Hüningen (F) zu erstellen, und somit eine durchgehende, attraktive Wegverbindung von und nach Frankreich zu erhalten. Auf Empfehlung des Preisgerichtes haben sich im März die Auslober entschieden, die drei erstrangigen Projektvorschläge im Rahmen eines begleiteten Studienauftrages zwischen Mai und August 2007 überarbeiten zu lassen.

Das Projekt UNDINE wurde durch das Preisgericht zur Weiterbearbeitung ausgewählt und wurde nun realisiert. Zum Projektteam gehörten die Büros Hager Partner AG (Landschaftsarchitektur, gestalterische Leitung) und Staubli, Kurath & Partner AG (Wasserbauingenieur, Ingenieur, Gesamtprojektleitung und Gesamtbauleitung).

### Projekt

Das Projekt zeichnet sich aus durch seine geschwungenen Stützmauern, welche mit Natursteinen verkleidet wurden.

Die Natursteinarbeiten wurden so geplant, wie sie in dieser Art noch nie über so grosse Flächen mit so unterschiedlichen Geometrien erstellt wurden sind. Der Lieferumfang der Steine war gross und die auszuführende Handarbeit umfangreich.

### Submission

Für die Natursteinarbeiten sind 3 Offerten eingegangen. Da in dieser Art und Weise noch nie so etwas realisiert worden ist, waren die Preise – insbesondere die Globalpreise in den Installationen – sehr unterschiedlich. Das wirtschaftlich günstigste Angebot mit nachvollziehbarem Preisbild hat die Unternehmung staudtcarrera ag abgegeben und hat auch den Zuschlag für die Ausführung der Arbeiten erhalten.

### Ausführung

Nach Erteilung des Auftrages hat der Unternehmer mit Engagement die Bestellungen der Steine organisiert. Bevor die Steinarbeiten beim Rheinufer vor Ort starten konnten, mussten zuerst die Betonschergewichtsmauern durch den Baumeister erstellt werden. Die Vorlaufzeit für die Natursteinlieferungen war trotzdem kurz, da es sich um eine grosse Steinlieferung handelte. Staudtcarrera hat die Vorlaufzeit genutzt, sodass auch genug Steine vor Ort waren, als sie zum Versetzen benötigt worden sind. Die Organisation durch staudtcarrera hat einwandfrei geklappt. Es gab nie Lieferengpässe. Für dieses Projekt waren auch mehrere Steinverarbeitungsbetriebe an der Herstellung der Steine. Da sämtliche Mauerkronen von Hand hergestellt wurden, musste im Mehrschichtbetrieb an verschiedenen Standorten gearbeitet werden.

Die Arbeiten auf der Baustelle waren sehr gut organisiert. Die Arbeiten waren auch temperaturabhängig. Die Arbeiten wurden so geplant, dass im Sommer die meisten Mauern verkleidet werden konnten. Die Natursteinarbeiten waren vom Baufortschritt der Betonmauern und der gesamten Logistik auf der Baustelle abhängig, da auf der Linienbaustelle wenig Platz zur Verfügung stand. staudtcarrera ag

konnte sich stets sehr flexibel auf die neuen Situationen einstellen. In den Hauptmontagezeiten waren bis zu 30 Arbeiter von staudtcarrera ag vor Ort und haben ihre Arbeiten mit grösster Sorgfalt, mit Hingabe und einer sehr guten Qualität ausgeführt. Für sämtliche Mauern wurden für das Versetzen der Steine keine Pläne verwendet. Auch bei grossen und engen Radien erfolgten die Steinarbeiten ohne Pläne. Die Steinmetze haben vor Ort die Steine für diese Spezialbereich zugeschnitten und die Mauern so erstellt, wie sie von Seiten der gestalterischen Leitung gewünscht worden sind. So etwas ist nur möglich, wenn sehr gute Handwerker an der Arbeit sind. staudtcarrera ag verfügt über solche Arbeiter. Auch ist diese Unternehmung sehr innovativ und kreativ, wenn es Herausforderungen zu bewältigen gibt, die know how und Innovation erfordern.

staudtcarrera ag hat die Arbeiten an der Rheuferpromenade zur vollsten Zufriedenheit der Bauleitung, gestalterischen Leitung und der Bauherrschaft ausgeführt. Die Arbeiten wurden termingerecht und mit grösstem Engagement und Freude erledigt.

### **Abrechnungen**

Die Abrechnungen erfolgten wie üblich zwischen der Unternehmung und Bauleitung. staudtcarrera ag hat die Ausmasse termingerecht abgegeben, ebenso die Regiearbeiten. Wenn zusätzliche Arbeiten ausgeführt werden mussten, wurden diese angemeldet, sodass die Bauleitung die Aufwendungen prüfen und der Bauherrschaft kommunizieren konnte. Die Ausmasse und Regie wurden sauber erstellt. Die Bauleitung hatte nie den Eindruck, dass die Regie bewusst gesucht oder gut geschrieben wurde. staudtcarrera ag hat sich als ausgezeichnete Natursteinunternehmung erwiesen, welche einen fairen und ehrlichen Umgang in finanziellen Belangen pflegt.

### **Termine / Organisation**

Trotz des grossen Lieferumfangs gab es nie Engpässe auf der Baustelle. Die Arbeiten wurden so organisiert, dass bei den Hauptverkleidungsarbeiten bis zu 30 Leuten vor Ort waren. staudtcarrera ag hatte seine Menpower stets gut organisiert und auf die auszuführenden Arbeiten abgestimmt. Es war eine ausserordentliche Leistung in all den Herausforderungen der unterschiedlichen Baubeteiligten, dass trotz Hindernissen (z.B. wenn der Baumeister dann doch nicht fertig war und aufgrund dessen der Natursteinunternehmer diese Arbeit nicht ausführen konnte) seine Leute so zu organisieren, dass stets so viele Leute wie erforderlich auf der Baustelle waren. Die Ausführungstermine wurden vollumfänglich eingehalten.

### **Qualität**

Die ausgeführten Arbeiten weisen eine ausserordentlich gute Qualität auf.

### **Empfehlung**

Für Natursteinarbeiten können wir von Seiten Bauleitung und Projektleitung die Unternehmung staudtcarrera AG mit bester Empfehlung weiterempfehlen.

Isabelle Walder  
Gesamtprojektleiterin / Oberbauleiterin

8048 Zürich, 13.05.2016  
Staubli, Kurath & Partner AG